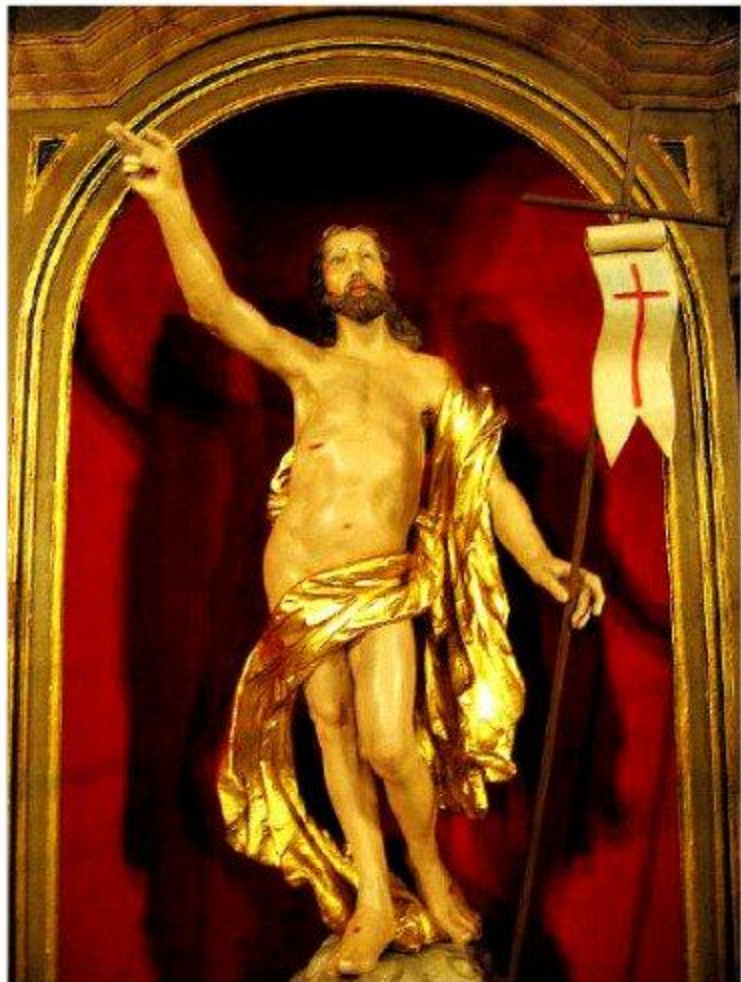


**Hilfen zum Totengebet
in der Katholischen Kirchengemeinde
St. Bartholomäus, Verne**



**„Deinen Tod, oh Herr, verkünden wir
und Deine Auferstehung preisen wir!“**

Das Gebet für Verstorbene am Vorabend der Bestattung

Der Pfarrgemeinderat St. Bartholomäus Verne legt hier eine Hilfe zur Gestaltung und Feier des sog. **Totengebets** vor.

Damit möchte der Pfarrgemeinderat die gute Tradition des Gedenkens eines Verstorbenen vor dem Gott, der ewiges Leben verheißt, unterstützen. Im gemeinsamen Beten und Singen und im stillen Erinnern kann unser christlicher Glaube an Erlösung und Auferstehung lebendig werden.

Den Nachbarn, Vereinsfreunden oder Verwandten eines Verstorbenen soll mit dieser Arbeitshilfe die Gestaltung mit gewohnten und neuen bzw. anderen Elementen erleichtert werden. So kann das von den Gläubigen geleitete Totengebet lebendig bleiben.

Diese Arbeitshilfe ist ein Angebot, eine Anregung, keine Vorschrift. Wenn andere Formen gewählt werden, wie z.B. das reine Rosenkranzgebet ist das gut. Wenn Menschen andere Hilfen nutzen und andere Gebete finden, ist auch das gut.

Zum Gebrauch der Arbeitshilfe

Auf der folgenden Seite findet sich eine Struktur für ein Totengebet. So kann eine solche Gebetszeit aufgebaut werden.

Nicht alle Teile müssen immer vorkommen. Das Wort „oder“ macht auf Auswahlmöglichkeiten aufmerksam, die von den Vorbereitenden genutzt werden sollten.

Die dann folgenden Abschnitte bieten eine große Auswahl an Elementen für die einzelnen Teile des Totengebets an. Der Situation, der Person des/der Verstorbenen oder den Angehörigen angemessen sollten die einzelnen Stücke bedacht und gewählt werden.

Es bietet sich an, mehrere Vorbeter oder Vorbeterinnen zu beteiligen. Es ist auch möglich, Wechselgebete nicht im Wechsel von Vorbeter und Allen zu beten, sondern sie von zwei Personen vorzubeten.

Auf Gebete, Texte und Psalmen aus dem Gotteslob wird in dieser Arbeitshilfe hingewiesen. Wegen der gemeinsamen Lieder wird das Gotteslob ohnehin von allen Betern gebraucht.

Ablauf eines Totengebets

Lied ⇒ Seite 3

Eröffnung ⇒ Seite 3 und 4

(evtl.) Kyrierufe ⇒ Seite 4 bis 6

Gebet ⇒ Seite 6 bis 11

(evtl.) Lied ⇒ Seite 3

Lesung aus der Heiligen Schrift ⇒ Seite 11 bis 13

Lied ⇒ Seite 3

oder 2 bis 3 Minuten Stille

(evtl.) Meditationstext ⇒ Seite 16

Litanei und/oder Wechselgebet und/oder Fürbitten und/oder Gesätze vom Rosenkranz

⇒ Seite 17 bis 23

Vater unser

(evtl.) Gebet ⇒ Seite 6 bis 11

Segensbitte

Lied

Lieder

Aus dem Gotteslob

Osterlieder von Nr. 213 an und von Nr. 848 an

Lieder zum Totengedenken von Nr. 652 an und Nr. 891 an

Lieder zum Thema Vertrauen von Nr. 289 an

Marienlieder, auch wegen der Verehrung des Gnadenbildes Unserer Lieben Frau

z.B. Nr. 576, 585, 588 (besonders Str. 3), 594 (besonders Str. 4ff) und viele andere.

Eröffnung

V: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A: Amen

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V: In dieser Stunde, da wir trauern um einen Menschen, blicken wir auf Gott. Wir stehen ohnmächtig vor der Macht des Todes. Wir wollen Gott, den Herrn über Lebende und Tote, bitten, daß er unseren Bruder(unsere Schwester) N.N. aufnehme in seinen ewigen Frieden. Und wir wollen ihnen bitten, daß er den Angehörigen seinen Trost schenke.

Wir hoffen, daß der Herr seine Verheißungen wahr machen wird und unsere(n) Verstorbene(n) aufnimmt in die Gemeinschaft des Himmels.

Oder

Für ein verstorbenes Kind

V: Gottes Taten und Pläne sind unbegreiflich. Dies wird uns schmerzlich bewusst, da wir um das verstorbene Kind N.N. trauern. Kaum war N.N. ins Leben gerufen, hat es der Tod genommen. Doch gibt uns der Glaube die Zuversicht, dass Gott, der Quell allen Lebens, ihm/ihr die Vollendung bei ihm schenkt. In dieser Hoffnung suchen wir Trost.

Oder

Für einen jung Verstorbenen(n)

V: Gottes Pläne sind unfassbar. Dies wird uns schmerzlich bewusst, da wir um einen jungen Menschen trauern, um N.N., der uns so plötzlich durch den Tod genommen wurde. Doch gibt uns der Glaube die Zuversicht, dass Gott, der Quell allen Lebens, ihm/ihr die Vollendung in seinem Reich schenkt. In dieser Hoffnung suchen wir Trost.

Oder

Für einen älteren Verstorbenen(n)

V: Viele bewegt uns, vieles geht uns durch den Kopf. Eines verbindet uns alle, die jetzt hier sind: Wir alle haben einen Menschen verloren Frau/Herrn N.N.. Wir sind nicht allein mit unserem Schmerz. Das kann uns trösten. Wir sind eingeladen, zur Ruhe zukommen, durchzuatmen – und wenn es möglich ist mitzubeten. Gott selbst ist in unserer Mitte.

Oder

Für einen alten Verstorbenen(n)

V: Wie der Schatten zum Licht gehört, so hört der Tod zum Leben. Wir wissen, dass wir sterben müssen. Aber wir wissen nicht, wann der Tod kommt und wie es nach dem Tod weitergeht. Im Glauben haben wir die Gewissheit, dass uns nichts von der Liebe Gottes trennen kann – auch nicht der Tod. In diesem Glauben bleiben wir auch der/dem Verstorbenen N.N. verbunden.

Kyrierufe

Gotteslob Nr. 495,8 oder 652 (gesungen oder gebetet)

Oder

V: Lasst uns Christus um sein Erbarmen anrufen: Herr Jesus Christus, du bist uns durch Leiden und Tod vorausgegangen in das Reich deines Vater.

Herr erbarme dich.

A: Herr erbarme dich.

V: Du hast gesagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben – wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.

Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du bist Trost in Verlassenheit – du bist Licht im Dunkel. Du bist der Freund der Trauernden und der Bedrängten.

Herr erbarme dich.

A: Herr erbarme dich.

Oder

V: Herr Jesus Christus, du hast uns den Weg zum Vater gezeigt.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

V: Du hast durch deinen Tod der Welt das Leben geschenkt.

Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du hast uns im Haus deines Vaters eine Wohnung bereitet.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Oder

V: Herr Jesus Christus, du bist für uns gestorben.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

V: Du bist vom Tod auferstanden.

Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du bist uns zum Vater vorausgegangen.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Oder

V: Herr Jesus Christus, durch deine Menschwerdung hast du uns Anteil gegeben am Leben Gottes.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

V: Durch deinen Tod hast du uns das Tor zum Leben geöffnet.

Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V: Durch deine Auferstehung hast du uns Hoffnung auf das ewige Leben geschenkt.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Oder

V: Herr Jesus Christus, du starbst den Tod, den alle Menschen sterben.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

V: Im Tod hast du den Tod besiegt und das Leben neu geschaffen.

Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du bist aus dem Tod erstanden und lebst in Ewigkeit.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Oder

Für ein verstorbenes Kind

V: Herr Jesus Christus, du hast unser menschliches Schicksal geteilt und bist selber ein Kind geworden.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

V: Du hast die Kinder geliebt und sie zu dir gerufen.

Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du hast allen, die werden wie die Kinder, das Himmelreich verheißen.

Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich.

Gebete

Herr über Leben und Tod. Du hast unseren Bruder (unsere Schwester) abberufen aus dieser Welt. Komm ihm (ihr) voll Liebe entgegen und nimm alle Schuld von ihm (ihr). Gib ihm (ihr) den Frieden, den die Welt nicht geben kann. In der Gemeinschaft der Heiligen schenke ihm (ihr) Auferstehung und Leben. Durch Christus, unsern Herrn.

Oder

Gott unser Vater,
über einer Welt von Gräbern steht das Kreuz deines Sohnes
und es verbindet alle Menschen,
alles Leid, alle Trauer und allen Schmerz.
Wenn wir deine Wege auch nicht verstehen können,
so vertrauen wir doch der Botschaft deines Sohnes,
dass wir von deiner väterlichen Liebe gehalten sind.
So beten wir in dieser Stunde für N.
Nimm ihn/sie auf und lass ihn/sie auf ewig bei dir geborgen sein.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Oder

Ewiger Gott und Vater, Herr des Lebens.
Der Tod von N. erfüllt uns mit Schmerz
und stellt uns vor viele Fragen.
Wir versuchen zu glauben,
dass auch das Unverstehbare
sich einfügt in einen großen Sinnzusammenhang bei dir.
Wir hoffen und beten,
dass sein/ihr Leben und Mühen nicht umsonst war,
und bitten dich:
schenke du ihm/ihr jetzt in Treue
eine unzerstörbare Zukunft bei dir.
Uns aber gib Halt im Glauben an die Auferstehung.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Oder

Unfassbarer ewiger Gott,
Du hast uns erschaffen und doch kennen wir dich nicht.
Niemand liebt uns so wie du und dennoch bist du uns oft so fremd.
Deine Gedanken sind unergründlich und deine Wege unbegreiflich.

Hilf uns,
dir auch im größten Schmerz und in der größten Not zu vertrauen
und deinem Wort zu trauen,
das uns Zukunft und Leben verheißt
und Gemeinschaft mit all denen, die schon gestorben sind.
Wir beten heute für N.
Nimm ihn/sie auf und lass ihn/sie auf ewig bei dir geborgen sein.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Oder

Ewiger Gott, Herr des Lebens,
dein Sohn ist uns im Leben und Sterben vorausgegangen.
Er hat gesagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Ich bin die Auferstehung,
wer an mich glaubt, wird leben, auch wen er gestorben ist.
N: hat aus diesem Glauben zu leben versucht,
in diesem Glauben hat er/sie nun das irdische Leben in deine Hand
zurückgegeben.
Vollende du, was unfertig geblieben ist,
und schenke ihm/ihr in deiner großen Barmherzigkeit das Leben in Fülle.
Uns aber,
die noch unterwegs sind zu dir,
lass uns deine Hilfe erfahren.
Hilf uns, den rechten Weg zu finden
Und bewahre uns vor Irrwegen und falschen Entscheidungen.
Jetzt aber legen wir das Leben von N. vertrauensvoll in deine Hände,
denn du bist unser Vater,
durch Christus, unseren Herrn.

Oder

Sei uns gnädig, Gott, sei uns nahe.
Wir sind hier beisammen, um Abschied zu nehmen von N.,
der/die auf so tragische Weise von uns genommen wurde.
Sei uns sehr nahe, jetzt, da wir trauern, uns ohnmächtig fühlen und so vieles nicht begreifen können.
Wir geben Dir dieses abgebrochene Leben zurück und legen es in deine Hand. Empfange N. und
schenke ihm/ihr Ruhe, Frieden und Geborgenheit.
Erinnere Dich seines/ihrer Namens: N. ein Name, der ins Buch des Lebens und in Deine Hand ge-
schrieben ist.
Sei uns allen ein barmherziger und liebevoller Gott, damit wir weiterleben können mit diesem Tod.

Oder

Für ein verstorbenes Kind

Allmächtiger Gott, deine Pläne sind uns unbegreiflich. Aber wir wissen, dass du uns liebst. Du hast (diesem Kind) N. nicht nur das irdische Leben geschenkt, sondern in der Taufe auch die neue Geburt aus dem Wasser und dem Heiligen Geist. Darum lebt es jetzt in der Freude bei dir. Wir bitten dich: Stärke unseren Glauben und gib, dass auch wir unser letztes Ziel, das Leben bei dir, erreichen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

Für die Eltern (und Geschwister) eines verstorbenen Kindes

Gott, unser Vater. Maria, die Mutter Jesu, hat am Kreuz ihres Sohnes gestanden, als er starb. Wir bitten dich:

Stehe den trauernden Eltern (und Geschwistern) von N.N. bei und schenke ihnen die Kraft jenes Glaubens, der Maria stark gemacht hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

Für die um ein Kind Trauernden:

Gütiger Gott, du hast dieses Kind N.N. in der Taufe als dein Kind angenommen und ihm das ewige Leben geschenkt. Tröste alle, die um diesen jungen Menschen trauern. Schenke auch uns dein Erbarmen, und lass uns einst mit ihm teilhaben an der unvergänglichen Freude. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

Für eine/n verstorbenen Jugendliche/n

Ewiger Gott, Betroffenheit und Trauer erfüllen unser Herz, Hilflosigkeit und Ohnmacht lähmen unser Denken, da N. N. jung an Jahren (so plötzlich / durch einen Unfall; nach schwerer Krankheit;...) gestorben ist. Wir können nicht verstehen und begreifen, was geschehen ist. Stehe uns in diesen Stunden bei, sei uns nahe mit deinem Trost, gib uns Halt in unserem Schmerz, begleite uns auf dem Weg unserer Trauer, schenke uns neue Hoffnung und Zuversicht. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

Für plötzlich Verstorbene (I)

Ewiger Gott, wir sind erschüttert, weil unser Bruder/unsere Schwester N.N. von uns gegangen ist. Wir können seinen/ihren Tod nicht begreifen. Wir glauben nicht, dass Zufall oder blindes Schicksal ihn/sie aus unserer Mitte gerissen hat. Denn ob wir leben oder sterben, wir gehören dir. Darum bitten wir: Nimm N.N. auf in dein Leben und hilf uns, auch im Leid auf deine Liebe zu vertrauen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

Für plötzlich Verstorbene (II)

Treuer Gott, alles Leben kommt von dir und kehrt zu dir zurück. Du bestimmst, wann wir geboren werden und wann wir sterben. Der plötzliche Tod von N.N. macht uns betroffen. Ohne Abschied nehmen zu können ist er (sie) von uns gegangen. Trauer und Schmerz bewegen uns. Wir danken dir für alle, die Schmerz und Ohnmacht, Trauer und Hoffnung mit uns teilen und uns helfen zu deinem Willen ja zu sagen. Du hast N. bei seinem (ihrem) Namen gerufen. Du kennst sein (ihr) innerstes, persönliches Geheimnis. Zeig an ihm (ihr) die Macht deiner Liebe. Vollende sein (ihr) Leben in der ewigen Gemeinschaft mit dir. Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn unsern auferstandenen Bruder und Herrn.

Oder

Für nach langem Leiden Verstorbene (I)

Gott, unser Vater. Der Tod hat unseren Bruder/unsere Schwester N.N. vom Leiden erlöst. Voll Vertrauen wenden wir uns zu dir: Du hast deinen Sohn nach seinem Sterben machtvoll vom Tode erweckt. So schenke auch unserem Bruder/unsere Schwester nach seinem/ihrem schmerzvollen Leiden die Freude bei dir und hilf uns allen, auf dem Weg des Kreuzes zur Auferstehung zu gelangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

Für nach langem Leiden Verstorbene (II)

Gott, du bist reich an Erbarmen und willst, dass alle Menschen gerettet werden. Hab Erbarmen mit unserm (unsrer) Verstorbenen N.N., den (die) du nach langer Krankheit zu dir heimgeholt hast. Er (sie) hat in schweren Stunden den Glauben bewahrt und ist Christus im Leiden ähnlich geworden. Darum gib ihm (ihr) nun Anteil an der Herrlichkeit deines auferstandenen Sohnes. Denn er hat uns verheißen: Ich werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Oder

In gewöhnlichen Situationen (I)

Gott, durch den Tod deines Sohnes Jesus Christus hast du den Tod überwunden und uns eine neue Zukunft geschenkt. Wir vertrauen auf dein Wort und bitten: Gib N.N. Anteil an deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

In gewöhnlichen Situationen (II)

Gott, du bist unser Trost. In deiner Liebe bist du uns nahe. Du begleitest uns auf all unseren Wegen. Sieh gnädig auf diese Familie, die um einen liebe/n Verstorbenen trauert. Heile ihren Schmerz und erhelle das Dunkel dieser Stunde durch das Licht des Glaubens. Dein Sohn Jesus Christus hat in seinem Sterben die Macht des Todes bezwungen und das Leben neu geschaffen. Hilf uns, auf ihn zu vertrauen. Nimm N.N. bei dir auf und führe uns alle zusammen in deinem Reich. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Oder

In gewöhnlichen Situationen (III)

Ewiger Gott, in deine Hände legen wir das Leben unseres/unserer Verstorbenen N.N. Wir danken dir für alles Gute, das er/sie in unsere Welt und in unser Leben gebracht hat. Schenke ihm/ihr die ewige Heimat bei dir.

Uns, die wir den Weg des Abschieds zu gehen haben, gib die Kraft, einander zu trösten und unser Leben weiter in Dankbarkeit von dir anzunehmen und in deinem Geist zu gestalten. Durch Christus, unseren Herrn.

Lesungen aus der Heiligen Schrift

Für Erwachsene

L Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer. (Röm 6,3-4.8)

Wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.

Wort des lebendigen Gottes!

Oder

L Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer. (Röm 14,7-9)

Keiner von uns lebt sich selber und keiner stirbt sich selber: Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Wort des lebendigen Gottes!

Oder

L Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther. (1 Kor 15,20-22.26)

Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod.

Wort des lebendigen Gottes!

Oder

Für Kinder

L Lesung aus dem Brief an die Epheser.

(Eph r,3a. 4-5)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor Gott; er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und nach seinem gnädigen Willen zu ihm zu gelangen.

Wort des lebendigen Gottes!

Oder

L Lesung aus der Offenbarung des Johannes.

(Offb 7,9-10.17)

Ich, Johannes, sah: eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen. Sie riefen mit lauter Stimme: Die Rettung kommt von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm. Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt, und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.

Wort des lebendigen Gottes!

Oder

L Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

(Mt 19,13-15a)

In jener Zeit brachte man Kinder zu Jesus, damit er ihnen die Hände auflegte und für sie betete. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Doch Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich. Dann legte er ihnen die Hände auf.

Wort des lebendigen Gottes!

Oder

Weitere Lesungen aus der Heiligen Schrift :

Lesung aus dem Buch Kohelet (Koh 3, I – II)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 5, 6 – 16)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper (Phil 3, 20 – 21)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher (1 Thess 4, 13 – 14.17b – 18)

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 5, 1 – 12a)

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh II, 21 – 27)

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 14, 1 – 6)

Psalmen

Im Gotteslob ab Nr. 708

Im Wechsel zwischen Vorbeter und Allen oder zwischen zwei Vorbetern möglich. Gesungen oder gebet.

Meditationstexte

Buch des Lebens

Das Lebensbuch von N. ist zugeschlagen.

Es ist sein/ihr eigenes Buch voller Erfahrungen und Bilder.

Manche Seiten darin kennen wir,

die einen mehr, die anderen weniger.

In unterschiedlicher Form und Nähe

haben wir manche Seiten mit beschrieben.

Dennoch war es sein/ihr Lebensbuch.

Keiner von und kennt alles, was darin steht, selbst wenn wir noch so nahe und lange mit ihm/ihr zusammengelebt haben.

Denn auch die Fragen und Sehnsüchte, die Hoffnungen und das

Unausgesprochene: All das ist enthalten im Buch das Lebens.

Und dieses Buch ist jetzt geschlossen.

Aber einer öffnet und liest das Buch,
während wir nur in der Erinnerung leben.
Es ist unser Gott.
Der Gott des Lebens von Anfang an.
Der Gott des Lebens jeden Tag und jeden Augenblick.
Der Gott des Lebens auch in dunklen Stunden.
Der Gott des Lebens auch und gerade über den Tod hinaus.

Dieser Gott sieht tiefer und liebt mehr als wir das vermögen.
Dieser Gott des Lebens –darauf vertrauen wir-
hat unsere/n Verstorben/e in das göttliche Buch des ewigen Lebens
eingeschrieben.

Oder

Gott erwartet dich

Jetzt, da der Tod dich herausholt
aus dem Kreis der Menschen
mit denen du gelebt hast,
erwartet dich Gott.

Er sende dir deinen Engel als Wegbegleiter
beim Übergang in des ewige Leben.
Er trete mit dir durch das unbekannte Tor des Todes
hinein das Licht,
dorthin, wo du Frieden und Ruhe findest.

Gott erlöse dich von deinen Ängsten und Sorgen,
er schenke dir die Freude,
dass du ihn schauen kannst,
er vergebe dir all deine Schuld;

er heile deine Wunden;
er zeige dir deine wahre Heimat
und lasse dich glücklich sein mit ihm
und all denen, die vor dir gelebt haben.

Oder

Wende dich uns zu

Zu wem könnten wir gehen,
wenn nicht zu dir?
In einer Welt, bestimmt vom Werden und Vergehen,
bist du unsere einzige Hoffnung.

Von Anfang an bist du
und nichts ist ohne Deinen Willen.
Du führst uns bis zum Tod
und du rufst uns wieder aus dem Tod.

Vor dir, Herr, bedenken wir unser Leben,
denn rasch geht es dahin.
Die Dauer ist ohne Belang
und keiner kann sie verändern.

Doch jeden Tag zu gestalten
und jede Tat zu verantworten
vor dir, unserem Schöpfer,
das ist uns aufgetragen.

Mache kurz die Zeit unserer Trauer,
und lass dankbare Erinnerung wachsen.
Lass uns unsere Tage zählen,
damit wir ein weises Herz gewinnen.

Wende dich uns zu, du guter Gott,
und lass das Werk unserer Hände gelingen.
Bleibe bei uns, bis ans Ende unserer Tage
und segne, was wir zu tun beginnen,

ja, segne unser Leben.

Oder

Gott, die Quelle des Lebens

Gott ist des Lebens –
Gott ist die Quelle des Lebens –

Gott ist Leben,
Leben in Fülle!

Was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat,
was noch in keines Menschen Herz gedrungen ist,
das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben:
Leben über Leben –
Grenzenloser Frieden –
Grenzenloses Glück!

Zusammen mit allen, die zu uns gehören,
zusammen mit allen, die wir lieben,
zusammen mit allen, nach denen wir uns sehnen,
zusammen mit ihm, unserem Gott und Vater,
zusammen mit ihm, unserem Bruder und Erlöser,
zusammen mit ihm, dem Geist, der neues Leben schafft:
eine neue Erde-
ein neuer Himmel-
ein Reich der Liebe-
ein Reich des Friedens-
geborgen in der Hand des Vaters-
geborgen in den Armen Gottes!

Oder

Eine Tür ist dir geöffnet
Du hast dich aufgemacht. Wohin gehst du?
Du gehst uns voraus, einen für uns noch verborgenen Weg. Wohin?
Dein Lebensweg ist zu Ende. Über verschiedenste Wege hat er dich geführt. Vielleicht durftest du
aber auch spüren, dass einer diesen Weg mit dir ging - ER, der Ich-bin-da.
Da für uns Menschen, mit uns Menschen, in den Menschen, die diese Wege mitgehen.
Wohin gehst du?
Diesen Weg kannst du nur ohne uns weitergehen. Du hast unsere Hand losgelassen - doch eine ande-
re Hand empfängt dich. Die Hand Jesu, der von sich sagt: Ich bin der Weg zum Vater.
Er ist diesen Weg durch Leid und Tod gegangen - er hat die Tür schon geöffnet.
Du hast dich aufgemacht. Er ruft dich. Er empfängt dich an dieser gnadenvollen Tür. Sein Licht weist
dir den Weg. Ihm darfst du dein Leben übergeben. Freude, Mühe und Schmerz, Gelungenes und Ver-
sagen. Er wird dich aufrichten und dein Leben vollenden.
Geh getrost weiter - ihm entgegen. Er hat dich bei deinem Namen ins Leben gerufen, dich geleitet ein
Leben lang. Er kommt dir entgegen und führt dich zum Ziel, in seine Liebe und Geborgenheit. Er hat
eine große Zukunft für uns bereitet.

Litaneien, Wechselgebete, Fürbitten

Litanei für die Verstorbenen im Gotteslob Nr. 770

Oder

Litanei vom Leiden Jesu Gotteslob Nr. 766

Oder

Meditatives Wechselgebet

Wir Christen vertrauen darauf, dass unser Leben, Sterben und unsere ewige Zukunft in den Händen Gottes liegt. Wie Jesus am Kreuz, so wollen auch wir jetzt Angesicht des Todes von N. zu Gott rufen: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

V: Unsere Lebenszeit sind Jahre – Tage – Stunden - Augenblicke. -
Darin eingebettet: geboren werden und wachsen –
empfangen und reifen –
geben und nehmen –
loslassen und sterben. ---
- Stille -

V: Mit unserem Herrn Jesus Christus beten wir:

A: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

V: Und jedes Leben kennt Schönes und Wertvolles –
Erreichtes und Gelungenes. –
Dafür sind wir dankbar.
- Stille -

V: Mit unserem Herrn Jesus Christus beten wir:

A: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

V: Da ist aber auch das Bruchstückhafte –
das Unvollendete –
das Zerbrochene –
all das, wo wir gescheitert sind. ---
- Stille -

V: Mit unserem Herrn Jesus Christus beten wir:

A: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

V: Heilsames dürfen wir erleben und Wohltuendes –
Aufrichtendes und Ermutigendes. –
Da sind Menschen, die uns wertvoll sind. ---
- Stille -

V: Mit unserem Herrn Jesus Christus beten wir:
A: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

V: Und es gibt das Unverstehbare:
Schicksalsschläge –
Leid und Krankheit –
Verletzungen und Wunden –
All das, wo wir keinen Sinn erkennen. ---
- Stille -

V: Mit unserem Herrn Jesus Christus beten wir:
A: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

V: Und wenn das Leben den Atem anhält, werden die Fragen lauter:
Woran kann ich mich festhalten?
Auf wen kann ich mich verlassen?
- Stille -

V: Mit unserem Herrn Jesus Christus beten wir:
A: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

Oder

V: Gott und Herr, du bist unser Ziel. Für dich sind wir erschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir. Wir bitten dich, erbarme dich der Verstorbenen und stille ihr Sehnen nach dir.

A: Laß sie heimkommen zu dir, dem Ziel ihres Lebens.

V: Nach dir sehnt sich ihr Angesicht, dich zu schauen ist ihr Verlangen.

A: Sei ihnen Helfer und verlaß sie nicht, weise sie nicht ab, Gott unseres Heils.

V: Gott, du liebst es, allzeit Erbarmen walten zu lassen. Darum gedenke der Verstorbenen, die an dich geglaubt, auf dich gehofft und dich geliebt haben und uns mit dem Siegel der hl. Taufe vorangegangen sind.

A: Führe sie in deine ewigen Wohnungen.

V: Laß sie die Freude des ewigen Lebens finden,

A: die du jenen bereitet hast, die dich lieben.

V: Herr und Gott, wir flehen zu dir für deinen Diener (deine Dienerin). An dich hat er (sie) geglaubt und auf dich gehofft. Erfülle an ihm (ihr) deine Verheißungen und nimm ihn (sie) auf in den Frieden ewiger Gemeinschaft mit dir. Durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Oder

- V: Laßt uns beten, Brüder und Schwestern, zu Gott, dem Allmächtigen. Er hat seinen Sohn, unsern Heiland Jesus Christus, von den Toten auferweckt, damit wir durch ihn auferstehen zu einem neuen und ewigen Leben.
Herr und Gott, stärke in allen Christen den Glauben an die Auferstehung zur Fülle des Lebens.
- A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- V: Tröste die Trauernden, gib Mut den Verzagten und Hilfe den Verlassenen.
- A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- V: Nimm unseren verstorbenen Bruder (unsere verstorbene Schwester) auf in deine ewige Gemeinschaft.
- A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- V: Schenke dein Erbarmen allen Menschen, die heute sterben.
- A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- V: Gott, unser Vater, du hast unseren Bruder ... (unsere Schwester) aufgenommen in die Gemeinde der Getauften; du hast ihn (sie) genährt mit dem Brot des Lebens. Erfülle an ihm (ihr) deine Verheißungen und gib ihm (ihr) das wahre Leben. Durch Christus, unseren Herrn.

Oder

- V: Laßt uns beten zu Gott, von dem wir das Leben haben und zu dem wir ein Leben lang unterwegs sind:
Für alle, die ihr Leben für andere hingegeben haben, im Ringen um die Freiheit der Völker und die Würde des Menschen: daß Gott ihnen die Freude seines ewigen Lebens schenkt.
- A: Herr, vergilt ihnen, was sie für ihre Brüder und Schwestern getan haben.
- V: Für alle, die einen plötzlichen Tod fanden, im Straßenverkehr oder bei ihrer Arbeit: daß Gott sie aufnimmt in sein Erbarmen.
- A: Herr, vergib ihnen, was sie auf Erden gefehlt haben, und laß uns selbst eingedenk bleiben, daß wir sterbliche Menschen sind.
- V: Für den Verstorbenen (die Verstorbene), dessen (deren) wir heute gedenken: daß er seinen (sie ihren) Lohn empfängt für das Gute, das er (sie) im Leben getan hat.
- A: Herr, öffne ihm (ihr) das Tor zum Leben, damit er (sie) zur Heimat bei dir zurückkehrt.
- V: Für alle, die von diesem Tod betroffen sind: daß sie Menschen finden, die sie in ihrem Leid aufrichten, und daß sie selbst nicht an Gott verzweifeln.
- A: Herr, festige in ihnen das Vertrauen auf deine Verheißungen.
- V: Für unsere verstorbenen Eltern und Angehörigen und für alle Heimgegangenen, die uns geholfen haben durch ihr Wort und Beispiel: daß sie Gottes Freundlichkeit erfahren.

- A: Herr, erhöere unser Gebet für sie und stärke in uns das Bewußtsein, daß wir über den Tod hinaus mit ihnen verbunden bleiben.
- V Für uns alle, daß wir den Mut finden, als Christen zu leben und erhoffen, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.
- A: Richter der Lebenden und der Toten, lehre uns die wahre Weisheit. Erfülle unsere Herzen mit Gottesfurcht.
- V: Guter Vater, wir stehen vor dir in der Gewißheit, daß unser Leben vergänglich ist und daß der Tod uns alle Tage begleitet. Bleib bei uns. Laß die Worte deiner Verheißung, die Botschaft von Ostern, nicht leer und hohl für uns sein. Laß uns durch die befreiende Kraft Christi deine Liebe erfahren. Denn sie will allein das Leben, das Leben für alle, das Leben für ewig.
- A: Amen.

Oder

Für ein verstorbenes Kinder

- V: In dieser Stunde, in der uns Trauer bedrückt, nehmen wir Zuflucht zum Gebet und rufen zu Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren Herrn Jesus Christus:
- L: Nimm (dieses verstorbene Kind) N.N. auf in das ewige Leben bei dir – Gott, allmächtiger Vater:
- A: Wir bitten dich, erhöere uns.
- V: Tröste die Eltern (und Geschwister) und gib ihnen Kraft aus dem Glauben. – Gott, allmächtiger Vater:
- A: Wir bitten dich, erhöere uns.
- V: Führe uns alle zur ewigen Vollendung. – Gott, allmächtiger Vater:
- A: Wir bitten dich, erhöere uns.

Oder

Für ein verstorbenen Erwachsenen

- V: Lasst uns das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus anrufen für alle Verstorbenen.
- V: Reinige sie von Schuld und Sünde. Vollende sie in deinem Leben. — Christus, Erlöser der Welt:
- A: Wir bitten dich, erhöere uns.
- V: Beten wir auch für jene, die um (diese/n Verstorbene/n) N.N. trauern. Tröste sie in ihrem Schmerz, festige ihren Glauben und stärke ihre Hoffnung. — Christus, Erlöser der Welt:
- V: Für uns selber und für alle Lebenden, besonders für den aus unserer Mitte, der als erster dem/der Verstorbenen vor das Angesicht Gottes folgen wird. — Christus, Erlöser der Welt:
- V: Schenke uns Reue und Umkehr. Stärke und erhalte uns in deinem Dienst. — Christus, Erlöser der Welt:

Oder

Für ein verstorbenen Erwachsenen

- V: Wir beten zu Jesus Christus, der für uns am Kreuz gestorben ist:
V: Stärke unseren Glauben, damit wir erkennen: Im Kreuz ist Heil. -Christus, höre uns.
A: Christus, erhöre uns.
V: Hilf uns, das eigene Kreuz anzunehmen und zu tragen. — Christus, höre uns.
V: Schenke den Trauernden Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben an die Auferstehung. — Christus, höre uns.
V: Gib unseren Verstorbenen das ewige Leben in deiner Herrlichkeit. — Christus, höre uns.
V: Gott, unser Vater, dein Sohn hat am Kreuz die Arme ausgebreitet und uns alle umfangen. Nimm uns und unsere/n Verstorbene/n N.N. auf in deine Liebe und bleibe bei uns alle Tage unseres Lebens. Durch Christus, unseren Herrn.
A: Amen.

Oder

Für ein verstorbenen Erwachsenen

- V: Lasst uns beten zu Jesus Christus, der unsere Hoffnung auf Leben und Auferstehung ist:
V: Du hast deinen Freund Lazarus von den Toten auferweckt. Erwecke unsere/n Verstorbene/n N. zu ewigem Leben. Herr, erbarme dich.
A: Herr, erbarme dich.
V: Du Tröster der Trauernden. Sei mit deinem Trost allen nahe, die um N. N. weinen. Herr, erbarme dich.
V: Erbarme dich der Menschen, die keine Hoffnung haben. Schenke ihnen den Glauben an die Auferstehung und das Leben der kommenden Welt. Herr, erbarme dich.
V: Du bist ein gnädiger Richter. Erbarme dich des Menschen, den du als nächsten aus unserer Mitte vor dein Angesicht rufen wirst. Herr, erbarme dich.
V: Schenke allen Verstorbenen das ewige Leben bei dir. Herr, erbarme dich.

Oder

Für ein verstorbenen Erwachsenen

- V: Voll Vertrauen beten wir zu Jesus Christus, den Gott von den Toten auferweckt hat:
V: Für unseren Bruder/unsere Schwester N., der/die von uns gegangen ist: Schenke ihm/ihr das unvergängliche Leben bei dir. — Auferstandener Herr:
A: Wir bitten dich, erhöre uns.
V: Für alle Verstorbenen: Lass sie für immer bei dir geborgen sein. Auferstandener Herr:

- V: Für alle, die um N. trauern: Richte sie auf und schenke ihnen deinen Trost. — Auferstandener Herr:
- V: Ewiger Gott, du hast uns Zukunft und Hoffnung geschenkt. Dafür danken wir dir durch Christus, unseren Herrn.
- A: Amen.

Oder

- V: Herr, unser Gott. Unsere Toten leben in dir. Darum bleiben wir mit ihnen verbunden.
- A: Wir alle sind ein Leib in Christus, und miteinander wie die Glieder eines Leibes zusammengefügt.
- V: Herr, wir preisen dich mit unseren Brüdern und Schwestern, die in ewiger Freude bei dir leben.
- A: Wir danken dir, daß du sie erschaffen hast.
Wir danken dir, daß du sie erlöst hast.
Wir danken dir, daß du sie vollendet hast.
- V: Herr, wir preisen dich für unsere Brüder und Schwestern, die noch der Läuterung bedürfen. Sie sind dein; und weil sie dein sind, bleiben sie mit uns vereint.
- A: Wir danken dir, daß wir ihnen helfen dürfen; wir bitten dich, höre unser Gebet für sie.
- V: Herr, wir bitten dich für unsere verstorbenen Eltern und Großeltern, Ehegatten, Kinder, Geschwister und Verwandten, Freunde und Wohltäter.
- A: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.
- V: Herr, erhöre unser Gebet.
- A: Und laß unser Rufen zu dir kommen.
- V: Gott, du bist reich an Erbarmen und willst alle Menschen selig machen. Wir flehen zu dir: laß unsere Eltern, Geschwister, Verwandten und Wohltäter, die aus dieser Welt geschieden sind, auf die Fürbitte der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria und aller deiner Heiligen zur ewigen Herrlichkeit gelangen. Durch Christus, unsern Herrn.
- A: Amen.

Oder

- V: Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes. Du richtest die Kleinmütigen auf und heilst die verwundeten Herzen. Wir hoffen, daß die Verheißung deines Sohnes in Erfüllung geht. Denn er hat gesagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.
- A: Jeder, der lebt und an dich glaubt, o Herr, wird nicht sterben in Ewigkeit.
- V: So spricht der Herr: Sollte selbst eine Mutter ihr Kind vergessen - ich, der Herr, vergesse euch nicht.

- A: Herr, wir vertrauen auf dich. In deinen Händen ruhen alle unsere Zeiten.
- V: Die Gerechten werden ewig leben und vom Herrn ihren Lohn empfangen.
- A: Die Sorge um sie liegt in der Hand des Allerhöchsten.
- V: Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn lieben.
- A: Herr und Gott, schenke uns die Liebe, die stark ist wie der Tod und die an den Gräbern der Verstorbenen nicht aufhört.
- V: Laß uns eingedenk bleiben, daß wir einmal sterben müssen.
- A: Stärke in uns den Glauben, daß wir zu ewiger Herrlichkeit berufen sind.
- V: Lasset uns beten:
Allmächtiger Gott, gläubig bekennen wir, daß dein Sohn für uns gestorben und auferstanden ist. Wir bitten dich: Laß uns mit unseren verstorbenen Brüdern und Schwestern in Seligkeit auferstehen. Durch Christus, unsern Herrn.
- A: Amen.

Segensbitten

- V: Es segne uns Gott, der Vater, der uns nach seinem Bild geschaffen hat.
Es segne uns Gott, der Sohn, der uns durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.
Es segne uns Gott, der Heilige Geist, der uns zum Leben gerufen und geheiligt hat.
Gott, der Vater, und der Sohn und der Heilige Geist, er sei uns gnädig und gebe uns Frieden und ewiges Leben.
- A: Amen.

Oder

- V: Es segne uns Gott, der Vater, der uns erschaffen hat.
Es behüte uns der Sohn, der für uns am Kreuz gelitten hat.
Es erleuchte uns der Heilige Geist, der in uns lebt und wirkt.
So segne uns der barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A: Amen.

Oder

V: Unser Vater, der den Menschen in seiner Güte erschaffen und uns im österlichen Sieg seines Sohnes Hoffnung auf die Auferstehung gegeben hat, tröste die Trauernden in diesem Glauben.

A: Amen.

V: Er schenke uns die Vergebung unserer Sünden und allen Verstorbenen sein Licht und seinen Frieden.

A: Amen.

V: Er, der unseren Mittler Jesus Christus zu seiner Rechten erhöht hat, gebe auch uns mit Christus Leben ohne Ende.

A: Amen.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

V: Gelobt sei Jesus Christus.

A: In Ewigkeit. Amen.

Oder

V: Der Herr segne uns.

Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Das gewähre uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

V: Singet Lob und Preis.

A: Dank sei Gott, dem Herrn.

Oder

V: Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

V: Herr, laß sie ruhen in Frieden.

A: Amen.

Oder

V: Gott, der Herr über Leben und Tod, schenke uns allen die Gnade seines Segens.

A: Er hat uns aus Liebe erschaffen und uns in Christus die Hoffnung auf die selige Auferstehung geschenkt.

V: Den Lebenden gewähre er die Vergebung ihrer Sünden. Den Verstorbenen schenke er ewige Freude in seinem Reich.

- A: Christus, der wahrhaft aus dem Grab erstanden ist, erbarme sich der Lebenden und der Toten.
- V: Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A: Amen.

Quellen

Das Totengebet Sieben Gebetseinheiten

Martina Beckmann, Reinhard Steilmann, Hildegard Vogel

Das Totengebet in der Gemeinde

Gerold Rosenthal

Totengebet Modelle und Hilfen für das Totengedenken in der Gemeinde

Liturgische Institute Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz

Recherchen im Internet

Diese Arbeitshilfe ist nur zum Gebrauch beim Totengebet in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Bartholomäus in Verne bestimmt.